

EMU – Erweiterungsfach Musik				
Modul (Modulnr.)	EMU-1: Grundlagen des Singens und schulpraktischen Instrumentalspiels (13610)			
Zugangsvoraussetzungen	Eignungsprüfung			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-1.1: Grundlagen schulpraktischen Spielens – Harmonieinstrument: Gitarre/Klavier (13611)</b> Einzelunterricht, 2 SWS, 2 AP			
	<b>EMU-1.2: Grundlagen schulpraktischen Spielens – Percussion (13612)</b> Gruppenunterricht, 1,6 SWS, 1 AP			
	<b>EMU-1.3: Stimmbildung (13613)</b> Einzelunterricht, 1,6 SWS, 2 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU-1.1: Grundlegende Begleitungsformen für Kinder- und Volkslieder. Spontane Liedbegleitung. Improvisation von Vor-, Zwischen- und Nachspielen. Grundlagen der praktischen Harmonielehre. Spielfiguren und Skalen.</p> <p>EMU-1.2: Grundlagen perkussiven Ensemblespiels, Grundlagen rhythmischer Stile und Grooves.</p> <p>EMU-1.3: Solistische Grundübungen der Stimmbildung. Erarbeitung von einfachen Volks- und Kunstliedern.</p> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... kennen Einsatzmodalitäten und –möglichkeiten von Harmonie- und Percussion-instrumenten;</li> <li>- ... können die Grundlagen der Harmonik und Rhythmik praktisch im Instrumentalspiel anwenden (Liedbegleitung);</li> <li>- ... können grundlegende Rhythmen und Pattern temposicher spielen;</li> <li>- ... können mit der eigenen Stimme richtig umgehen;</li> <li>- ... kennen kindgerechte Einsing- und Stimmbildungsübungen.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	5,2 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 75	Vor- u. Nachbereitung: 40		Selbststudium und Prüfungszeit: 35
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl: 3	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input checked="" type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

EMU – Erweiterungsfach Musik				
Modul (Modulnr.)	EMU-2: Werkstatt I (13620)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-2.1: Musiktheorie I: Grundlagen des Hörens und Durchdenkens von Musik (13621)</b> Seminar, 2 SWS, 2 AP			
	<b>EMU-2.2: Musiktheorie II: Vertiefung des Hörens und Entwerfens musikalischer Verläufe (13622)</b> Seminar, 2 SWS, 3 AP			
	<b>EMU-2.3: Gehörbildung (13623)</b> Tutorium			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU-2.1: Grundlagen der Allgemeinen Musiklehre. Grundlagen der (klassischen) Harmonielehre (Funktions- und Stufenlehre. Aussetzen von Melodien und Bässen. Harmonische Analyse). Grundlagen des Rhythmus (Platzieren im Takt, Zählen, Notieren von Rhythmen). Grundlagen des Hörens. Intervallvorstellung. Notieren von Melodien (Volkslieder).</p> <p>EMU-2.2: Grundlagen der Jazz- und Popharmonielehre (Akkordsymbole, Septakkorde, Modale Skalen, Zwischendominanten, Akkordverbindungen, harmonische Analyse). Gehörbildung: Vertiefende Schulung des inneren Hörens (Modale Skalen, Intervalle außerhalb des singbaren Bereichs), harmonisches Hören (Formen und harmonische Folgen in Jazz und Pop). Rhythmik: Taketina, polymetrische Rhythmen hören und produzieren. Grundlagen des Songschreibens (Harmonische Folgen, Guide Lines, Form).</p> <p>EMU-2.3: Grundlagen des Hörens: Übung und Schulung des inneren Ohres, des Vorstellungsvermögens und des Notierens musikalischer Verläufe (freiwillig; für Studierende mit Nachholbedarf aufgrund der Ergebnisse der Eignungsprüfung).</p> <p>Lernziele / Kompetenzen: Die Studierenden... - ... gehen selbständig mit den Grundlagen der Musiklehre, Harmonik und Rhythmik in Produktion und Analyse in den oben angegebenen Bereichen um; - ... haben ein grundlegendes Verständnis vom handwerklichen Hintergrund von U- und E-Musik; - ... haben ein grundlegendes Verständnis für die Elemente der wichtigen Stile in U- und E-Musik; - ... beherrschen die Grundlagen eines reflektierenden Hörens.</p>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 45		Selbststudium und Prüfungszeit: 45
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU-3: Einführung in das Studium der Musikpädagogik (13630)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-3.1: Musikpädagogik I: Aufgaben, Ziele und Arbeitsfelder der Musikpädagogik (13631)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
	<b>EMU-3.2: Musikgeschichte I: Gregorianik bis Klassik (13632)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anthropologische und historische Aspekte der Musikpädagogik</li> <li>- Lehrpläne und Richtlinien</li> <li>- Musikalische Bildung</li> <li>- Didaktisches und methodisches Grundwissen</li> <li>- Schulische und außerschulische Arbeitsfelder der Musikpädagogik</li> <li>- Musikhistorisches Grundwissen der Epochen Mittelalter bis Klassik</li> </ul> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... haben Orientierungswissen im Bereich Musikpädagogik (Gegenstand, Funktion und Aufgabenfelder);</li> <li>- ... kennen die Merkmale ästhetischer und musikalischer Bildung;</li> <li>- ... erkennen die Bedeutung reflexiver Professionalität in den Arbeitsbereichen der Musikpädagogik;</li> <li>- ... reflektieren musikalische Vermittlungs- und Aneignungsprozesse;</li> <li>- ... haben Kenntnisse in den Musikepochen Mittelalter, Renaissance, Barock und Klassik und kennen maßgebliche Werke dieser Epochen;</li> <li>- ... wenden Arbeitstechniken der historischen Musikwissenschaft bei der Analyse maßgeblicher Werke der einzelnen Epochen an.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 55		Selbststudium und Prüfungszeit: 35
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/> Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU-4: Vertiefung des Studiums der Musikpädagogik (13640)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	EMU-3			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input type="checkbox"/>	Jedes SS <input checked="" type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-4.1: Musikpädagogik II: Theorien der Musikpädagogik im 20. Jahrhundert (13641)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
	<b>EMU-4.2: Musikgeschichte II: Romantik bis Gegenwart (13642)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikdidaktische Konzeptionen im 20. Jahrhundert</li> <li>- Musikpädagogische Leitideen und ihre unterrichtspraktische Umsetzung</li> <li>- Produktion und Rezeption von Musik in historisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen</li> <li>- Musikhistorisches Grundwissen der Epochen Romantik bis Moderne</li> </ul> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... setzen sich kritisch mit musikdidaktischen Theorien und Modellen auseinander;</li> <li>- ... artikulieren und begründen eine eigene didaktische Position;</li> <li>- ... erkennen den Zusammenhang von didaktischer Theorie und methodischen Implikationen;</li> <li>- ... haben Kenntnisse in den Musikepochen Romantik und Moderne und kennen maßgebliche Werke dieser Epochen;</li> <li>- ... reflektieren die innovativen und dauerhaften Faktoren im Hinblick auf Produktion und Rezeption von Musik.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 55		Selbststudium und Prüfungszeit: 35
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl: 2	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input checked="" type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

EMU - Erweiterungsfach Musik					
Modul (Modulnr.)	EMU-5: Systematische Musikwissenschaft (13650)				
Zugangsvoraussetzungen	keine				
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/>	Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>	
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-5.1: Aktuelles Musikleben (13651)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP				
	<b>EMU-5.2: Musikpsychologie I: Psychologische Grundlagen der musikalischen Wahrnehmung und Entwicklung (13652)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP				
	<b>EMU-5.3: Musikpsychologie II: Musik hören, lernen, verstehen (13653)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP				
Inhalt und Lernziele / Kompetenzen	<p>Inhalt:</p> <p>EMU 5.1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen und Vorgänge des deutschen und internationalen Musikmarktes</li> <li>- Massenmediale Kommunikationsmechanismen und Starproduktion</li> <li>- Jugendkulturen und Musik</li> <li>- Institutionelle Bereiche aktiven Musikmachens und -lernens</li> </ul> <p>EMU-5.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anthropologische Aspekte des Musikmachens und -hörens</li> <li>- Voraussetzungen musikalischer Wahrnehmung: Akustik, Aufbau und Funktion des Ohres, Psychophysik: Aufnahme und Verarbeitung akustischer Sinnesreize</li> <li>- Wahrnehmen, Verstehen und Erfahren von Musik</li> <li>- Musikalische Entwicklung</li> </ul> <p>EMU-5.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernpsychologische Aspekte des Musikmachens und -verstehens</li> <li>- Musikalische Begabung und Kreativität</li> <li>- Neurophysiologische Aspekte des Musikhörens</li> <li>- Musikalische Sozialisation</li> <li>- Empirische Forschung und Forschungsmethoden in der Musikpädagogik und Musikpsychologie</li> </ul> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>EMU-5.1:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... können wichtige Organisationsstrukturen des deutschen und internationalen Musiklebens benennen und deren Aufgaben und Funktionen benennen, beschreiben und kritisch hinterfragen;</li> <li>- ... können allgemeine und besondere Kommunikationsmechanismen der Massenmedien im Hinblick auf einerseits marktorientierte und andererseits ästhetische Kriterien analysieren und einen eigenen Standpunkt an einem Beispiel jugendkultureller Musikpraxis begründen;</li> <li>- ... kennen vielfältige Möglichkeiten des Musikmachens und -lernens für Laien und Profis sowie zu ihrem zukünftigen beruflichen Umfeld;</li> <li>- ... sind in der Lage, zu aktuellen musikalischen Themen (neuer Hit, neue Produktions-/Distributions-/Rezeptions-Technologie, Schließung von Kultureinrichtung, Konzert-/Opernbesuch) in der Ambivalenz zwischen Marktorientierung und Ästhetik Stellung zu nehmen.</li> </ul> <p>EMU-5.2 und EMU-5.3:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... kennen die hirn- und neurophysiologischen Komponenten und Vorgänge beim Hören und Verstehen (von Musik);</li> <li>- ... können die für das Verstehen von Musik wichtigen Vorgänge des Wahrnehmens, Speicherns, Abrufens, Einordnens sowie des Verortens ästhetischer Erfahrungskriterien</li> </ul>				

	(am Beispiel der konkreten Rezeption eines Musikstücks) erläutern; - ... können Bedingungen und Wege zur Audiation aufzeigen; - ... kennen Stationen und Einflussfaktoren der musikalischen Entwicklung und Sozialisation; - ... sind in der Lage, ein fiktives Bedingungsgefüge einer musikalischen Sozialisation zu erstellen und zu kommentieren; - ... können eine Fragestellung aus der musikalischen Begabungs- oder Kreativitätsforschung forschungsmethodisch angehen.		
Semesterwochenstunden	6 SWS		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 225		Anrechnungspunkte: 7,5 AP
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 90	Vor- u. Nachbereitung: 85	Selbststudium und Prüfungszeit: 50
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO		
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)			

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU-6: Bausteine des Musikunterrichts (13660)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-6.1: Lehrgänge zur Audiation und Erwerb eines Liedrepertoires (13661),</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 2,5 AP			
	<b>EMU-6.2: Musikalische Umgangsweisen und Instrumentenkunde (13662)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU 6.1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Learning Sequences in Music nach Gordon (bes. Rhythmus)</li> <li>- Erwerb eines Liederkanons und Methoden des Liedersingens</li> <li>- Vocussion und Bodypercussion</li> </ul> <p>EMU 6.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Solmisationslehrgang (Grundlagen)</li> <li>- Bau, Klang, Einsatz und Spielweisen von Instrumenten(familien)</li> <li>- Musikalische Lernfelder/Umgangsweisen</li> <li>- Fächerübergreifende Zugänge zu Musik</li> </ul> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... können eine Auswahl von mindestens zwanzig Liedern unterschiedlicher Herkunft, Schwierigkeit und Ausgestaltungsmöglichkeit singen, kennen Methoden des Erarbeitens und können ihre Anwendung in Unterrichtsvorhaben (thematisch, situativ, lernpsychologisch) angemessen begründen;</li> <li>- ... kennen sich dafür in für den Musikunterricht geeigneten Inszenierungstechniken und Handlungsmustern sowie den musikalischen Umgangsweisen aus, setzen sich in kurzen Planungssequenzen mit Medien, Material und Sozialformen zielgerichtet und variabel auseinander;</li> <li>- ... können Solmisations- und Rhythmusilben für einen aufbauenden Audiations-Lehrgang benutzen;</li> <li>- ... haben eine Vorstellung von Bau und Spielweise und unterrichtlichem Einsatz der wichtigsten Instrumente aller Instrumentenfamilien.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 55	Selbststudium und Prüfungszeit: 35	
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>		Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input checked="" type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU-7: Musikalische Werkstatt II (13670)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>MU-10.1: Apparative Praxis I – Einführung in die Tontechnik (13671)</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 1 AP			
	<b>MU-10.2: Apparative Praxis II – Musikproduktion mit dem Computer (13672)</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 2 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU-10.1: Schulbezogene Handhabung von elektronisch verstärkten Instrumenten, von Mikrofonen, Verstärkern, weiteren Hard- und Software-Komponenten inkl. Verkabelung und mediengerechtem Einsatz.</p> <p>EMU-10.2: Einsatz des Computers als Vermittlungsmedium, um ihn als Hilfsmittel für das sog. Klassenmusizieren, für eigene musikalische Produktionen und das Erstellen von Playbacks verwenden zu können.</p> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... können Sprache, Gesang, Instrumentalmusik mithilfe von Mikrofonen, Kabelverbindungen, Mischpulten, P.A.-Anlagen verstärken und aufnehmen;</li> <li>- ... besitzen Kenntnis von Aufbau und Funktionsweise von Mikrofonen, Kabelverbindungen, Mischpulten, P.A.-Anlagen und Aufnahmegeräten;</li> <li>- ... können tontechnische Medien für Unterrichtsvorhaben der Primar- und Sekundarstufe angemessen einsetzen;</li> <li>- ... können mit dem Computer als universellem Arbeitsmedium für den Musiklehrer umgehen;</li> <li>- ... können Sequencing-Software und elektronische Musikinstrumente einsetzen, um Mitspielsätze, Playbacks und eigene Lieder für den Unterricht zu produzieren;</li> <li>- ... können eigene Kompositionen am Computer einspielen und davon eine Musik-CD produzieren.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 90		Anrechnungspunkte: 3 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 60	Vor- u. Nachbereitung: 15	Selbststudium und Prüfungszeit: 15	
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>	Anzahl: 1	
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input checked="" type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input checked="" type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.



EMU – Erweiterungsfach Musik				
Modul (Modulnr.)	EMU-8: Werkstatt II (13680)			
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-8.1: Ensembleleitung (13681)</b> Seminar/Übung, 4 SWS, 3 AP			
	<b>EMU-8.2: Rhythmik, Tanz und Bewegung (13682)</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 2 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU-8.1: - Grundlagen der Schlagtechnik - Probenarbeit mit Chor u./o. Ensemble - Stimmbildung, Einstudierung und Leitung</p> <p>EMU-8.2: - Erwerb rhythmischer Grundfertigkeiten - Umsetzung von Rhythmus in Bewegung, Spiele und ggf. choreographische Entwürfe - Berücksichtigung kindgemäßer Umsetzungsverfahren</p> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>EMU-8.1: Die Studierenden... - ...sind in der Lage, einfache Schlagtechniken umzusetzen, eine Chorprobe durchzuführen und eine Gruppe einzusingen;</p> <p>EMU-8.2: Die Studierenden... - ... haben Grundkompetenzen im Bereich rhythmischer Bewegungen vor allem mit Kindern erworben und können sie unterrichtsrelevant planen und einsetzen.</p>			
Semesterwochenstunden	6 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 150		Anrechnungspunkte: 5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 90	Vor- u. Nachbereitung: 30		Selbststudium und Prüfungszeit: 30
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>		Anzahl: 2
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input checked="" type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU 9: Situation Unterricht (13690)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	MU 9.3 kann erst nach absolvierten MU 9.1 und MU 9.2 belegt werden.			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS	Jedes SS <input checked="" type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input type="checkbox"/>	2 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-9.1: Musikunterricht auf dem Prüfstand (13691)</b> Seminar, 2 SWS, 2,5 AP			
	<b>EMU-9.2: Interkulturelle, sozialpädagogische und therapeutische Aspekte von Musikunterricht (13692)</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 2,5 AP			
	<b>EMU-9.3: Klassenmusizieren mit Allen (13693)</b> Seminar/Übung, 2 SWS, 2 AP			
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegung eines didaktischen Konzepts handlungsorientierten Unterrichts</li> <li>- Information und praktische Erprobung sowie Reflexion von Klassenmusiziermodellen</li> <li>- Übungen zum Aufschließen einer Wahrnehmungsbereitschaft und –fähigkeit als Grundlage für gemeinsames praktisches Musizieren</li> <li>- Erarbeitung von (Unterrichts)Modellen zum Umgang mit heterogenen Gruppen, zu „voraussetzungslosem“ Musizieren, zum Beherrschen notenfreier Vermittlungsprozesse, zum Umgang mit Pattern-Strukturen in Komposition und Livearrangement, zur Umsetzung von Vocussion und Bodypercussion, Improvisation, zur Stimulation kreativer musikalischer Prozesse in unterschiedlichen musikpädagogischen Zusammenhängen</li> <li>- Planen und Ausführen von Unterricht in einer mit der Hochschule kooperierenden „Ausbildungsklasse“</li> <li>- Erproben unterschiedlicher Formen von Unterrichtsbeobachtung,-evaluation und -reflexion</li> <li>- Diskussion und Einordnung interkultureller Bildung mit Musik in schulischem und nicht -schulischem Kontext</li> <li>- Informationen zu musiktherapeutischen Ansätzen und Verfahren</li> <li>- Entwicklung eines eigenen außerschulischen Musikprojekts mit sozialpädagogischen Bezügen</li> <li>- Komposition, Schreiben und technische Produktion von Musik, überwiegend für Kinder unter Anwendung stil- und epochenbezogener Kenntnisse der Musiktheorie</li> <li>- Erstellung von in pädagogischen Zusammenhängen verwendbaren Musikstücken unter Berücksichtigung vertiefter Kenntnisse zu Aspekten der Form, der Melodik, einer erweiterten Harmonik, komplexer Rhythmen, von Instrumentation, Arrangement und Soundgestaltung sowie Texterstellung.</li> </ul>			
<b>Kompetenzen</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <p>Kompetenzen im Bereich Musikpädagogik/-didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Absolvent(innen) können als Expert(inn)en für musikdidaktische Reflexion, Didaktik, Methodik und Praxis des Musikunterrichts diese Fähigkeiten in praxisgeleiteter Theorie und theoriegeleiteter Praxis verwirklichen.</li> <li>- Die Absolvent (inn)en können zu konkreten Vorhaben Unterricht planen und haben in konkreten Anwendungssituationen besondere Herausforderungen des (Musik-) Unterrichtens unter Bezug auf ein selbst erstelltes didaktisches Konzept erfahren.</li> <li>- Sie kennen Möglichkeiten, Freude an Musik zu wecken und zu erhalten.</li> <li>- Dabei bedienen sie sich unter Zugrundelegung eines pädagogisch-didaktischen Argumentationsrahmens und in Kenntnis methodischer Besonderheiten eines reichhaltigen Repertoires zum Klassenmusizieren sowie zur Verbindung von Musik mit anderen Umgangsweisen sowie mit Bewegung, Kommunikation, Ausdruck und Wahrnehmung.</li> <li>- Sie verfügen über ein erstes Repertoire praktisch erprobter methodischer Möglichkeiten sowie von Verfahren zu Unterrichtsplanung, -beobachtung, -</li> </ul>			

	<p>evaluation und –reflexion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie verfügen über Wissen zur musikbezogenen Kooperation von Schulen und sozialen Einrichtungen.</li> <li>- Sie reflektieren und kommunizieren über die eigene Rolle als Musikvermittler.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Modelle des Klassenmusizierens auch in anderen pädagogischen Zusammenhängen zu entwerfen und anzuwenden.</li> <li>- Sie verfügen über Wissen zur Integration von interkulturellen Gesichtspunkten in der Musikdidaktik. Sie sind in der Lage, musiktherapeutischen Ansätze und Verfahren in musikpädagogische Kontexte zu implementieren.</li> </ul> <p>Kompetenzen im Bereich Angewandte Musiktheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Absolvent(innen) haben fundierte Kenntnisse in Angewandter Musiktheorie und Gehörbildung.</li> <li>- Sie kennen die musiktheoretische Nomenklatur und haben ein musikalisch ausgebildetes Gehör.</li> <li>- Sie sind in der Lage, unter Zuhilfenahme technischer Medien Musik stilgerecht zu produzieren und für musikpädagogische und schulische Arbeit aufzubereiten.</li> </ul>
<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Fritsch, Markus/ Kellert , Andreas/ Lonardoni, Peter: Harmonielehre und Songwriting, Bergisch-Gladbach: Leu 1995</p> <p>Fritsch, Markus/ Kellert , Andreas: Arrangieren und Produzieren, Bergisch-Gladbach: Leu 1995</p> <p>Hafen, Roland: Mini-Kompendium zum „ Klassenmusizieren mit Allen“ , in: Börs, Peter/ Schütz, Volker (Hg.): Musikunterricht heute, Bd. 3, Oldershausen (Lugert ) 1999, S. 98 – 112</p> <p>Jank, Werner: Musik Didaktik, Berlin: Cornelsen Scriptor 2005</p> <p>Janosa, Felix: Harmonische Modelle in der Rock- und Popmusik, Oldershausen: Lugert 2001</p> <p>Kraemer, Rudolf-Dieter/ Rüdiger, Wolfgang: Ensemblespiel und Klassenmusizieren in Schule und Musikschule, Augsburg: Wißner 2001</p> <p>Evelein, Frits (2009): Musik unterrichten mit kooperativen Lernmethoden, Mülheim: Verlag an der Ruhr</p> <p>Hartogh, Theo; Wickel, Hans Hermann (Hg.) (2004). Handbuch Musik in der Sozialen Arbeit . Weinheim: Juventa</p> <p>Heukäufer, Norbert (Hg.) 2007: Musik Methodik, Berlin: Cornelsen Scriptor</p> <p>Meyer, Hilbert (2004): Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen Scriptor</p> <p>Meyer, Hilbert (1987): Unterrichtsmethoden, Bde. I und II, Frankfurt : Scriptor</p> <p>Mittelstädt , Holger (2006): Evaluation von Unterricht und Schule, Mülheim: Verlag an der Ruhr</p> <p>Tüpker, Rosemarie (Hg.) (2005). Musiktherapie in der Schule. Wiesbaden: Reichert</p>
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 210   Anrechnungspunkte: 7 AP
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 90   Vor- u. Nachbereitung: 75   Selbststudium und Prüfungszeit: 45
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/>   Modulteilprüfungen <input type="checkbox"/>   Anzahl: 1
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>   mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>   Referat <input checked="" type="checkbox"/>   Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input type="checkbox"/>   Seminararbeit <input type="checkbox"/>   Fachpr. SemÜb <input checked="" type="checkbox"/>
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)	

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.

EMU – Erweiterungsfach Musik				
<b>Modul (Modulnr.)</b>	<b>EMU-10: Vertiefung des Singens und schulpraktischen Instrumentalspiels (13710)</b>			
Zugangsvoraussetzungen	EMU-1			
Angebotsturnus	Jedes Sem. <input type="checkbox"/>	Jedes WS <input checked="" type="checkbox"/>	Jedes SS <input type="checkbox"/>	Alle 2 Jahre <input type="checkbox"/> Unregelm. <input type="checkbox"/>
Dauer	1 Semester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester <input type="checkbox"/>	3 Semester <input type="checkbox"/>	Mehr als 3 Semester <input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Bezeichnungen der Teilmodule inkl. Veranstaltungstyp)	<b>EMU-10.1: Vertiefung schulpraktischen Spielens – Harmonieinstrument: Gitarre/Klavier (13711)</b> Einzelunterricht, 1 SWS, 1 AP			
	<b>EMU-10.2: Vertiefung schulpraktischen Spielens – Percussion (13712)</b> Gruppenunterricht, 0,8 SWS, 0,5 AP			
	<b>EMU-10.3: Vertiefende Stimmbildung (13713)</b> Einzelunterricht, 0,8 SWS, 1 AP			
<b>Inhalt und Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Inhalt:</p> <p>EMU-10.1: - Begleitungsformen für Songs (Spirituals, Jazzstandards, Popsongs) - Grundlagen der praktischen Jazzharmonik</p> <p>EMU-10.2: - Anwendung perkussiven Spiels in Bands und Ensembles</p> <p>EMU-10.3: - Vertiefung der stimmlichen Grundlagen und ihre selbständige Anwendung</p> <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...beherrschen Techniken der Liedbegleitung im Populärmusikbereich und haben Stilsicherheit im Spielen von Musik in den verschiedenen Stilen der Populärmusik (Groove);</li> <li>- ...können temporeicher Rhythmen und Grooves mit anderen spielen;</li> <li>- ...verfügen über besondere Kompetenz im Bereich der Kinderstimmbildung;</li> <li>- ...haben grundlegende methodische Kenntnisse für den schulbezogenen Umgang mit Harmonie- und Percussioninstrumenten.</li> </ul>			
Semesterwochenstunden	2,6 SWS			
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	Arbeitsstunden: 75		Anrechnungspunkte: 2,5 AP	
Arbeitsaufwand (Std.)	Präsenzzeit: 40	Vor- u. Nachbereitung: 20	Selbststudium und Prüfungszeit: 15	
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung <input type="checkbox"/>	Modulteilprüfungen <input checked="" type="checkbox"/>		Anzahl: 3
Prüfungsart(en)*	Klausur <input type="checkbox"/>	mdl. Prüfung <input type="checkbox"/>	Referat <input type="checkbox"/>	Hausarbeit <input type="checkbox"/>
	Fachpr. Prüf. <input checked="" type="checkbox"/>	Seminararbeit <input type="checkbox"/>	Fachpr. SemÜb <input type="checkbox"/>	
Notenskala	s. jeweils gültige BA-PO			
Auch verwendbar für (Studienfach oder Studiengang)				

\*Sofern bei Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen die Anzahl der angekreuzten Prüfungsarten die Anzahl der Prüfungen übersteigt, handelt es sich um alternativ angebotene Prüfungsarten.